

Kultur Räume Gütersloh – Stadthalle und Theater, Gütersloh

Anhang für das Wirtschaftsjahr 2024

I. Allgemeine Angaben

Die Kultur Räume Gütersloh - Stadthalle und Theater hat für das Wirtschaftsjahr 2024 den Jahresabschluss gemäß §§ 21-24 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein Westfalen (EigVO NRW) und den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

II. Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige, nutzungsbedingte Abschreibungen. Die Abschreibungen werden nach der linearen Methode, im Zugangsjahr zeitanteilig, vorgenommen. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden ab 2009 in einen Sammelposten eingestellt und über einen Zeitraum von fünf Jahren aufgelöst.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos mit dem Nennwert bewertet.

Die flüssigen Mittel und Rechnungsabgrenzungsposten sowie das Eigenkapital sind zum Nennwert am Bilanzstichtag angesetzt.

Der Sonderposten aus Zuwendungen wird ab der Fertigstellung entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Wirtschaftsgüter aufgelöst.

Die Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

III. Angaben zu den Positionen der Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2024 ergibt sich im Einzelnen aus dem beigefügten Anlagenspiegel.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die Forderungen an die Stadt beinhalten mit T€ 1.565 die Sonderkonten bei der Stadtkasse, mit T€ 310 noch zu finanzierende Investitionen, mit T€ 66 Umsatzsteueransprüche und mit T€ 5 Lie-

ferungen und Leistungen. Von den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt betreffen T€ 4.413 Abschläge auf Verlustausgleichszahlungen für das Jahr 2024, T€ 164 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, T€ 154 verauslagte Personalaufwendungen sowie T€ 80 Überzahlungen für Investitionen.

Die Sonstigen Vermögensgegenstände enthalten im Wesentlichen T€ 35 Umsatzsteuerguthaben.

Das **Eigenkapital** der Kultur Räume Gütersloh - Stadthalle und Theater entwickelte sich im Wirtschaftsjahr 2024 wie folgt:

	01.01.2024	Inanspruchnahme	Auflösung	Zuführung	31.12.2024
	T€	T€	T€	T€	T€
Stammkapital	5.000	0	0	0	5.000
Kapitalrücklage	18.971	1.292	0	310	17.989
Jahresfehlbetrag	4.993	4.993	0	5.256	5.256
	18.978	-3.701	0	-4.946	17.733

Die **Rückstellungen** weisen folgende Entwicklung auf:

	01.01.2024	Inanspruchnahme	Auflösung	Zuführung	31.12.2024
	T€	T€	T€	T€	T€
Überstunden und Urlaub	116	116	0	117	117
Ausstehende Rechnungen	0	0	0	58	58
Jahresabschluss	24	22	0	23	25
Unterlassene Instandhaltung	24	24	0	0	0
	164	162	0	198	200

Sämtliche Verbindlichkeiten sind wie im Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig. In den Sonstigen Verbindlichkeiten sind unter anderem T€ 420 (Vorjahr T€ 443) erhaltene, aber noch nicht verwendete Zuwendungen enthalten.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnungen der einzelnen Betriebszweige sind diesem Anhang als Anlagen beigelegt.

Die **Umsatzerlöse** verteilen sich auf die Betriebsparten wie folgt:

	2024	2023
	T€	T€
Stadthalle	973	1.118
Theater	1.128	1.062
	2.101	2.180

Die Umsatzerlöse des Betriebszweiges Stadthalle verteilen sich wie folgt:

	2024			2023		
	Anzahl Vermietungen	Erlöse		Anzahl Vermietungen	Erlöse	
		T€	%		T€	%
Großer Saal	128	539	55	146	405	36
Kleiner Saal	107	123	12	137	104	9
Foyers	23	20	2	19	25	2
Konferenzräume	323	61	6	373	54	5
Theater	32	74	8	36	67	6
		817	83		655	58
Weiterberechnete Energie		67	7		48	4
Pacht Gastronomie		58	6		51	5
Wärmelieferung		46	4		376	33
Personalkostenerstattungen		1	0		1	0
		989	100		1.131	100
abzgl. Innenumsätze		16	2		13	1
	613	973	98	711	1.118	99

Beim Betriebszweig Theater teilten sich die Umsatzerlöse wie folgt auf:

	2024	2023
	T€	T€
Theater	515	380
Projekte KulturPLUS+ und Vier Jahreszeiten	367	419
Konzerte	51	35
Vermietungen	47	79
Eigenproduktionen	39	21
Werbung/Sponsoring	23	25
Pacht Gastronomie	21	32
Sonderkonzerte	23	8
Jazzveranstaltungen	6	23
Energiekostenerstattungen	0	6
Sonstiges	47	40
	1.139	1.068
abzgl. Innenumsätze	11	6
	1.128	1.062

Es ergaben sich im Theater folgende Belegungszahlen:

	2024	2023
	Anzahl	Anzahl
	Veranstaltungen	Veranstaltungen
Theatersaal	139	146
Studiobühne	214	183
Fotoshootings	69	71
Skylobby	53	30
Führungen	31	38
Theater ganzes Haus	29	22
Foyers	1	2
	536	492

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge einhalten T€ 123 Zuwendungen und Zuschüsse, T€ 299 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, T€ 16 Versicherungsentschädigungen, T€ 7 Spenden und T€ 1 Gewinn aus Anlagenabgängen.

Personalaufwand

Der gesamte Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	2024	2023
	T€	T€
Löhne und Gehälter	1.809	1.667
Soziale Abgaben	364	332
Aufwendungen für Altersversorgung	168	139
	2.341	2.138

Auf die einzelnen Betriebszweige teilt sich der Personalaufwand wie folgt auf:

	2024	2023
	T€	T€
Stadthalle	1.093	962
Theater	1.248	1.176
	2.341	2.138

Der Betrieb beschäftigte durchschnittlich folgende Mitarbeiter:

	2024	2023
	Anzahl	Anzahl
Angestellte	28	29
Beamte	2	2
Auszubildende/Volontäre	3	3
	33	34

V. Angaben zum Jahresergebnis

Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag von T€ 5.256 mit T€ 3.918 von der Stadt auszugleichen und mit T€ 1.338 aus der Kapitalrücklage zu entnehmen.

VI. Organe

Ausschuss für Kultur und Weiterbildung

Jael Rachel Räker	Vorsitzende, Angestellte
Thomas Kessenjohann	1. Stellv. Vorsitzender, Vermessungstechniker
Wiebke Heine	2. Stellvertretende Vorsitzende, Pfarrerin
Marita Fiekas	Krankenschwester
Katrin Friesicke	Qualitätssicherungsfachkraft
Klaus Engels	Fraktionsgeschäftsführer CDU-Kreistagsfraktion
Heike Landwehr-Bökenhans	Rentnerin
Simone Hanneforth	Kaufmännische Angestellte
Marco Mantovanelli	Softwareentwickler
Can Erdal	Leiter Digitalmarketing
Maxim Dyck	SAP-Berater
Anthony Sho Leon Masaki	Student (bis 21.03.2024)
B. Sc. Christoph Benjamin	Angestellter (bis 21.03.2024)
Tanja Plümer	Friseurmeisterin
Frauke Großer	Immobilienfachwirtin
Tassilo Hardung	Fahrlehrer
Finn-Ole Peters	Schüler (ab 21.03.2024)
Adrian Jung	Kaufmann (ab 21.03.2024)

Die Mitglieder des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung erhielten für ihre Tätigkeiten keine Vergütungen von den Kultur Räumen Gütersloh.

Betriebsleitung

Ralph Fritzsche, städtischer Oberverwaltungsrat, kaufmännischer Betriebsleiter

Christian Schäfer, künstlerischer Betriebsleiter

Für die Tätigkeit der Betriebsleitung in 2024 erhielt Herr Ralph Fritzsche Beamtenbesoldung in Höhe von T€ 92. Die Pensions- und Beihilfeansprüche erhöhten sich zu Lasten der Kultur Räume Gütersloh in 2024 um T€ 38. Herr Fritzsche war im Jahr 2024 zudem als Geschäftsführer der Gütersloh Marketing GmbH bis zum 31.07.2024 tätig und erhielt hierfür eine Vergütung von T€ 11. Herr Christian Schäfer erhielt Angestelltenbezüge in Höhe von T€ 118.

VII. Nachtragsbericht

Es haben sich bis zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses keine Vorgänge von besonderer Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ergeben.

VIII. Sonstige Angaben

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Betriebes sind aufgrund des geltenden Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes bei der Kommunale Versorgungskassen Westfalen-Lippe (kvw) pflichtversichert. Gegenüber den Arbeitnehmern besteht für den Fall, dass die kwv ihren Versorgungsverpflichtungen nicht mehr nachkommen kann, eine subsidiäre Einstandspflicht des Betriebes. Die Höhe einer möglichen Verpflichtung beträgt nach Mitteilung der kwv zum 31. Dezember 2023 T€ 4.007, der Verpflichtungsumfang zum 31. Dezember 2024 kann noch nicht beziffert werden.

Übrige finanzielle Verpflichtungen bestehen nur im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit.

Das Honorar für den Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2024 umfasst Abschlussprüfungsleistungen von voraussichtlich T€ 8.

Gütersloh, den 19. Februar 2025

Kultur Räume Gütersloh - Stadthalle und Theater

Ralph Fritzsche
Betriebsleiter

Christian Schäfer
Betriebsleiter